

Wussten Sie, dass das Seegrass eine wichtige Lebensquelle darstellt?

In der Gegenwart stellen die Seegrasswiesen die grüne Lunge des Mittelmeeres dar. Es wurde festgestellt, dass 1 Quadratmeter Wiese 10 Liter Sauerstoff am Tag erzeugt.

Diese Pflanze ist in der Lage, die Bodenfläche 20 bis 50 mal zu vervielfältigen. Dies bedeutet, dass die festsitzenden Pflanzen und Tiere auf einem Quadratmeter Boden über 20 bis 50 Quadratmeter Fläche verfügen um sich zu etablieren.

Das Seegrass hat eine sehr wichtige Bedeutung für die Umwelt, da sowohl seine Blätter als auch der Wurzelstock als Unterschlupf für zahlreiche Lebewesen dient, wie beispielsweise epiphytische Algen, Schwämme und Fische. Ferner dient das Seegrass auch als Nahrung für die meisten Fische des Küstenbereichs. Diese Pflanze stellt für die Fische eine große Vorratskammer dar, von der sich Krustentiere, Seeigel, Weichtiere und

Würmer ernähren. Für andere Arten stellt sie eine Art Heim für die Fischbrut dar, da die Wurzelstöcke und die Blätter ein ideales Versteck bieten.

Die Seegrasswiesen leiden heutzutage an einer bedeutenden Rückbildung. Grundsätzlich verhindern Schlammablagerungen das Durchdringen der Sonnenstrahlen auf die Wiesen. Ferner werden sie durch die Wirkung der Abwässer, den Bau von Yachthäfen und künstlichen Stränden etc. beeinträchtigt.

Eine angemessene Behandlung des Küstenbereichs und der Strände könnte eine Rückbildung entscheidend beeinflussen. Auch sollten einige Vorsichts- und Pflegemaßnahmen beachtet werden: man sollte beispielsweise an den Strand geschwemmtes Seegrass nicht entfernen, denn schließlich wirkt es der Erosion an der Küste entgegen.



Posidonia

oceanica (Seegrass)

Wahrscheinlich haben Sie das Seegrass schon mal beim Tauchen oder einfach bei einem Strandspaziergang gesehen, wissen jedoch nicht viel über diese Pflanze.

Das Seegrass stellt eine der reichsten und seltensten mediterranen benthonische Gemeinschaften dar. Sie ist im Mittelmeer einheimisch, wobei die gesamte Küste in Dénia über ausgedehnte Wiesen verfügt und somit der maritimen Umwelt, der Küste und den Stränden einen bedeutenden ökologischen Wert verleiht.



Fremdenverkehrsamt Dénia:

Plaza Oculista Buigues, 9 · 03700 Dénia • Tel. 96 642 23 67 - 902 114 162 Fax 96 578 09 57 e-mail denia@touristinfo.net • <http://www.denia.net>

Das Seegrass ist eine Blütenpflanze

Seegraswiesen sind pflanzliche Unterwasserbevölkerungen und keine Algen, wie fälschlich deren Name glauben lassen könnte. Es sind Samenpflanzen (bzw. Blütenpflanzen), die sich sekundär an die Meereswelt angepasst haben.

Die grünen Blätter sind lang und flach. Sie können bis zu 1,5 m lang sein und sie bilden große Wiesen auf dem Meeresgrund. Die Knospen leben im Durchschnitt bis zu 30 Jahre. Sie besetzen grundsätzlich den sandigen küstennahen Meeresgrund in Las Rotas und

Las Marinas, wo sie nicht mit den echten Algen des harten, felsigen Meeresgrundes wetteifern müssen.

Das Seegrass wächst auf einer geringen Wassertiefe bis zu 40 m in sauberem klarem Wasser, weil es so das notwendige Licht für die Photosynthese erhält.

Die Familie der Seegräser besteht aus wenigen Arten. Im Mittelmeer gibt es ausschließlich vier Arten und alle sehen sich sehr ähnlich: Kräftige Wurzelstöcke, die sich an ein bewegliches Substrat anpassen mit streifenähn-

lichen schmalen Blättern, die den Wasserbewegungen und den kleinen Blumen wenig Widerstand leisten.

An unserer Küste ist die *Posidonia Oceanica* am häufigsten zu sehen. Sie können in unserem Küstengebiet sowohl beim Tauchen als auch vom Land oder aus Booten an klaren Wasserstellen beobachtet werden. Beim Strandspaziergang finden Sie die trockenen Blätter des Seegrases, die sich in Wassernähe in Form großer Hügel oder faseriger brauner Bälle finden, die sich durch die Wellenbe-

wegung gebildet haben. Diese Pflanze blüht, ähnlich wie andere Landpflanzen, im Frühling und verliert ihre Blätter im Herbst. Sie ist im Mittelmeer heimisch. Die Hügel, die an den Stränden und Buchten beobachtet werden können, sind auf den natürlichen Verlust der Blätter im Herbst zurückzuführen oder auf Gewitter, die die Blätter abreißen und zerstückeln.

